

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 23. Mai 2020 14:19

[Zitat von Wollsocken80](#)

Denkst Du, das ist es bei uns nicht? In der Zentralschweiz haben die Contact-Tracer schon lange nichts mehr zu tun.

Unser "Deich" nennt sich "Epidemiegesetz" das den Bund legitimiert hat, bereits am 28. Februar die ersten Massnahmen zu verhängen. Die Flut kam trotzdem, sie kam halt von allen Seiten und das hat der erste kleine Deich nicht ausgehalten. Es wäre aber nicht angemessen gewesen, zum damaligen Zeitpunkt schon einen grösseren Deich zu bauen. Hellsehen konnte in der Situation niemand.

Das finde ich ein extrem merkwürdige Aussage. Wie kann man denn für was anderes sein bzw. für was könnte man den sonst sein?

Hast nicht du Mai Thi Nguyen-Kim hier verlinkt? Auch unser Helmholtz-institut hat nach Leopoldina ähnliches geschrieben.

Bei uns kommt aktuell (auf Dauer?) die hammer-and-dance - Methode zum Einsatz (man versucht nicht über 1000 Neuinfektion pro Tag zu kommen), ob das auf Dauer funktioniert und die Wirtschaft insgesamt weniger leidet? Ich persönlich bezweifle es (deshalb zitiere ich immer wieder Schweden und Mercedes) , die meisten meiner Mitmenschen denken nicht so weit.

Anekdote Ich bin oft überrascht, wie sinnverfälschend eine Nachricht z. B. Spahns Vorschlag, Altenheime auch anlasslos zu testen, bei Leuten herüber kommt (ich habe gestern mehrfach von über 80jährigen gehört, dass Corona nicht schlimm sei, auch alte Menschen wären symptomfrei, sie bezogen sich auf Nachfrage auf Spahn).